Freitag, 19. März 2021, 12:00 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Strategie des Wandels

Eine neue Welt kann schneller errichtet werden, als viele vermuten würden — wenn es uns gelingt, die richtigen Personen zu beeinflussen.

von Christoph Walther
Foto: Zyn Chakrapong/Shutterstock.com

Die Welt ist so, wie sie ist, weil zu wenige Menschen verstehen, warum. Die wenigsten sind in der Lage, sich vorzustellen, wie viel besser sie sein könnte und auf welchen Wegen wir sie nachhaltig verbessern könnten.

Die wahre Macht liegt heute bei den Journalisten, den Juristen, Polizisten und Soldaten. Sie sind es, die zwischen dem Volk und der „Elite“ stehen. Sie sind es auch, die einen möglichst reibungslosen und koordinierten Wandel organisieren könnten. Strategisch sollten wir uns also darauf konzentrieren, speziell die Angehörigen dieser Berufsgruppen wachzurütteln.

Jeder weiß, dass Vermögen und Macht sehr ungerecht verteilt sind und dass es sehr einflussreiche Menschen gibt, die ihre Macht, möglichst im Geheimen, missbrauchen. Aber nur die wenigsten können sich vorstellen, dass ein geheimes globales Netzwerk derartiger Menschen existiert, welches die gesamte Menschheit beherrscht.

Erst wenn genügend Menschen diese unbequeme Wahrheit akzeptiert haben, ist die Grundvoraussetzung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit gegeben. Die Herrschenden werden aller Wahrscheinlichkeit nach versuchen:

- jeden ernst zu nehmenden Widerstand bereits im Keim zu ersticken,
- ihren Status mit allen erdenklichen Mitteln und bis zum Äußersten zu verteidigen,
- alle und alles mit in den Abgrund zu reißen — mittels Krieg, Bürgerkrieg, Blackout, Biowaffen und so weiter —, sobald ihnen bewusst wird, dass ihnen ihre Macht entgleitet.

Eine global kooperierende Machtelite lässt sich aller Wahrscheinlichkeit nach ausschließlich durch einen möglichst gleichzeitig global kooperierenden und koordinierten Widerstand

besiegen. Journalisten, Juristen, Polizisten und Soldaten sind höchst wahrscheinlich die Schlüssel-Berufsgruppen für das Gelingen einer mehr oder weniger reibungslosen und koordinierten Machtübergabe von der Elite zurück an die Menschheit.

So viele ReGIERungen wie möglich müssen am besten zeitgleich durch eine militärisch/polizeilich geführte Übergangsregierung ersetzt werden. Die Übergangsregierungen müssen die folgenden Prioritäten schnell, zeitgleich und flächendeckend umsetzen:

- Die Abhängigkeit von den bisherigen Machtorganisationen muss auf allen Ebenen — Geld, Energie, Strom, Lebensmittel, Medizin und so weiter — durch regionale, lokale, autarke und krisensichere Strukturen ersetzt werden.
- Die Macht des Systems muss unterbunden werden. System-Marionetten wie Superreiche und Großkapitalisten, Medieneliten, Hochadel, Lobbyisten, führende Politiker gehören entmachtet.
- Die Macht der Medien muss unterbunden werden. Die herrschende Meinung darf nicht länger die Meinung der Herrschenden sein. Ein freier, öffentlicher, globaler Diskurs beziehungsweise Dialog über die wesentlichsten Zusammenhänge unserer Wirklichkeit ist zwingend notwendig, damit nicht nur die Wahrheiten, sondern auch alle bereits vorhandenen Lösungen und Alternativen ans Licht kommen.
- Die Macht des Vermögens muss unterbunden werden, indem alle Konten eingefroren und dezentrale Übergangswährungen eingeführt werden, zum Beispiel wie beim „Wunder von Wörgl“ in Tirol. Die Lösung liegt in einer ressourcenbasierten, Überfluss erzeugenden Wirtschaft, die nachhaltig alle Grundbedürfnisse befriedigt und Geld damit überflüssig macht. Die Rechte auf Eigentum an limitierten Ressourcen und auf unbegrenzten Besitz müssen zwingend überdacht und neu verhandelt werden.

Was jeder Einzelne beitragen kann, ist: diese Informationen zu verbessern und zu verbreiten; Gruppen zu bilden, die diese Strategie und Taktik verfolgen; allein oder gemeinsam auf alle denkbaren Arten und Weisen Aufklärungsarbeit zu betreiben, vor

allem in den Schlüsselgruppen der Richter, Anwälte, Polizisten, Soldaten, Journalisten, Influencer, Prominenten, medizinischen Fachkräfte und so weiter. Es ist generell schwierig, Menschen etwas zu sagen, was sie nicht hören wollen. Noch schwieriger ist dies allerdings bei Menschen, die dafür bezahlt werden, etwas nicht zu hinterfragen.

Wir müssen kreativ werden!

Die meisten Menschen wollen die Wahrheit nicht hören; sie wollen weiterhin an das glauben, woran auch die meisten anderen glauben und woran sie schon immer glaubten, weil das am bequemsten ist. In einem Informationskrieg geht es darum, die Wahrheit öfter zu wiederholen als die Lüge sowie uns gegenseitig und allen anderen zu zeigen, wie viele wir sind, die die Lügen durchschaut haben; den Menschen die richtigen Fragen stellen, wie zum Beispiel:

Wusstest du, dass kurz vor der Coronapandemie eine Coronapandemie-Übung stattgefunden hat? Weißt du, was das Event201 ist und wer es finanziert hat?

Hast du schon von der Studie des weltweit renommiertesten Wissenschaftlers John Ioannidis gehört, die belegt, dass Lockdowns mehr schaden als nutzen?

Gibt es eigentlich einen wissenschaftlichen Nachweis dafür, dass Masken mehr nutzen als sie schaden?

Kannst du mir bitte deine Meinung zu diesem Video sagen?

Hast du Interesse an einer spannenden Wette? Ich wette mit dir um ein Abendessen, dass Christian Drosten keinen Doktortitel hat.

Noch sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Aber die Zeit drängt!

> ***Die herrschende „Elite“ wird zunehmend erfolgreicher darin, die Gedanken, die Gefühle, die Bedürfnisse und das Verhalten der Menschheit zu kontrollieren. Menschen werden durch den Fortschritt der Automatisierung und der künstlichen Intelligenz zunehmend überflüssig.***

Es lässt sich leider nicht ausschließen, dass die sogenannte Elite die Menschheit radikal dezimieren will. Weniger Sklaven lassen sich deutlich leichter verwalten und stellen womöglich auch eine geringere Gefahr für die Herrschenden dar. Das Problem der zunehmenden Umweltzerstörung wäre damit ebenfalls gelöst …

Einen wesentlichen Fortschritt sehe ich auch darin, dass sich zunehmend mehr Menschen der Fragestellung widmen, wie ein positiver Wandel konkret ablaufen kann. Mein Wunsch ist es, eine Art „Denkwerk des Wandels“ zu organisieren um unsere Schwarmintelligenz auch diesbezüglich möglichst auszuschöpfen. Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Zusammenarbeit Kontakt mit mir auf und leiten Sie diese Einladung an potenziell interessierte Menschen weiter **mail@freidenken.org**.

Eine ausführlichere Version der „Strategie des Wandels“ sowie weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf meiner Webseite **freidenken.org** (https://www.freidenken.org/).

(https://www.buchkomplizen.de/Alle-Buecher/Nur-Mut.html)

(https://www.buchkomplizen.de/Alle-Buecher/Nur-Mut.html)

Hier können Sie das Buch bestellen: als **Taschenbuch** (https://www.buchkomplizen.de/Alle-Buecher/Nur-Mut.html) oder **E-Book** (https://www.buchkomplizen.de/Alle-Buecher/Nur-Mut-oxid.html).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Christoph Walther ist freiberuflicher Analytiker, Stratege und optimistischer Visionär. Auf seinem aktuellen Weg zum Vollzeit-Aktivisten sieht er seine Kernkompetenz in der Aufklärungsarbeit über die grundlegenden Zusammenhänge unserer Wirklichkeit. Er entwickelt gerade das Konzept eines "ganzheitlichen Aktivismus". Seine ganzheitliche Ursachen-Problem-Analyse und die sich daraus ableitenden ganzheitlichen Ursachen-Lösungs-Strategien schreibt er in einem Buch nieder. Weitere Informationen stehen auf seiner Webseite **www.freidenken.org** (http://www.freidenken.org)

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.